

Beratungsangebote für Geflüchtete und Zugewanderte im Landkreis Mainz-Bingen

(zusammengestellt von Irene Schmoldt, Diakonisches Werk Rheinhessen, Fachstelle für Flüchtlinge, Migration und Integration, Ergänzungen und Änderungen bitte rückmelden) Stand: 12.11.2020

Diakonisches Werk Rheinhessen

Internet: www.diakonie-rheinhessen.de

Fachstelle für Flüchtlinge, Migration und Integration

Georg-Rückert-Str. 24, 55218 Ingelheim

Zuständigkeit für die evangelischen Dekanate Ingelheim-Oppenheim und Mainz

Irene Schmoldt, Tel.: 06132 / 7894-19; Fax: 06132 / 7894-10

Mail: irene.schmoldt@diakonie-rheinhessen.de

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung: Montag bis Donnerstag 8.30 - 14.30 Uhr

Diakonisches Werk Rheinhessen

Internet: www.diakonie-rheinhessen.de

Flüchtlingsberatung im Landkreis Mainz-Bingen

Örtliche Zuständigkeit: Bingen, Gau-Algesheim, Ingelheim/Heidesheim, Rhein-Selz-Süd (Persönliche Beratungen nur nach vorheriger Vereinbarung per Mail oder Telefon)

Georg-Rückert-Straße 24, 55218 Ingelheim

Denise Honsberg-Schreiber

Tel.: 06132 / 7894-17; Mobil: 015110911923; Fax: 06132 / 7894-10

Mail: denise.honsberg-schreiber@diakonie-rheinhessen.de

Sprechzeiten im Landkreis Mainz-Bingen:

Ingelheim: Beratungszentrum Diakonisches Werk Rheinhessen,

Georg-Rückert-Str. 24

Sprechstunde: nach Absprache per Mail oder telefonisch

Bingen: Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde, Kurfürstenstr. 4, 55411

Bingen, Offene Sprechstunde: Mittwoch, 14.00 – 15:30 Uhr; Mobil: 0151-10911923

Oppenheim: Beratungszentrum der Diakonie Rheinhessen, Am Markt 10

Mobil: 0151-10911923

Offene Sprechstunde ab März 2020: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 14.00 – 15.30 Uhr

AWO Rheinland e.V., Abteilung für Migration und Interkulturelle Öffnung

Internet: [www.migration-mainz@AWO-Rheinland.de](mailto:migration-mainz@AWO-Rheinland.de)

Verfahrensberatung für Flüchtlinge

Örtliche Zuständigkeit: VG Nieder-Olm, Gemeindeverwaltung Budenheim, VG Bodenheim, VG Rhein-Selz Nord

Leibnizstr. 47, 55118 Mainz

Mail: migration-mainz@AWO-Rheinland.de

Sprechzeiten im Landkreis Mainz-Bingen:

Nieder-Olm: Dienstag nach Terminvereinbarung

Camarahaus, Katholische Pfarrgemeinde, Alte Landstraße 30, Nieder-Olm
Budenheim: Donnerstag nach Terminvereinbarung
Allerweltstreff Nashorn, Bingerstraße 16, 55257 Budenheim
Nierstein: Familienzentrum Evangelische Kirchengemeinde, Mühlgasse 28, 55283
Nierstein (nach Absprache per Mail oder telefonisch)
Patrick Windschügl, Mobil: 0157-37602771
Tel.: 06131 / 670091, Fax: 06131 / 616001
Mail: patrick.windschuegl@AWO-Rheinland.de

Betreuungsorganisation für Flüchtlinge in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Ingelheim

caritas-zentrum St. Laurentius

Talstraße 161-165, 55218 Ingelheim, Zentrale: 06132 / 791500
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 08.00 – 16.30 Uhr
Eileen Delorme, Tel.: 06132 / 7915057; Mobil: 0175 / 9089640
Mail: e.delorme@caritas-mz.de
Lawand Murad-Ismael, Tel.: 06132 / 7915056; Mobil: 0175 / 9093077
Mail: l.murad-ismail@caritas-mz.de

Diakonisches Werk Rheinhessen

Internet: www.diakonie-rheinhessen.de

Ökumenische Beratungsstelle in der Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige Ingelheim/GfA

Denise Honsberg-Schreiber
Konrad-Adenauer-Str. 51, 55218 Ingelheim
GfA-Büro: Tel.: 06132 / 7807-1213; Mobil: 015110911923; Fax: 06132 / 7807-1209
Mail: denise.honsberg-schreiber@diakonie-rheinhessen.de
Sprechzeiten: Montag 08:00 bis 16:00 Uhr, Dienstag 08:00 bis 13:00 Uhr,
Donnerstag 08.00 bis 13:00 Uhr
Sozialdienst in der GfA: Frau Vogel-Guth, Tel.: 06132 / 7807-1106 oder 7807-1325
Mail: bettina.vogel-guth@add.rlp.de

Katholische Seelsorge GfA: Pfarrerin Evi Lotz-Thielen

Tel.: 06132 / 7807-1400

Mail: evi.lotz-thielen@add.rlp.de

Evangelische Seelsorge GfA: Pfarrer Uwe Rau

Tel.: 06132 / 7807-1328; Mobil: 0175-1988623

Mail: uwe.rau@ekhn.de

Amnesty International Bezirk Mainz-Wiesbaden

Kaiserstr. 26, 55116 Mainz

Tel.: 0151 / 100 24627; 06131 / 611820

Mail: asyl@amnesty-mainz.de

Asylsprechstunde: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr

Refugee Law Clinic Mainz e.V.

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Jakob-Welder-Weg 9, 55099 Mainz

Internet: www.rlc.uni-mainz.de

Studierende aus unterschiedlichen Semestern der Universität Mainz bieten kostenlose Rechtsberatung in Belangen des Asyl- und Ausländerrechts an. Eine Voranmeldung über ein Formular ist notwendig (siehe Homepage).

Tel.: 01521 / 5677338

Mail: vorstand@rlc.uni-mainz.de

Studierende aus unterschiedlichen Semestern der Universität Mainz bieten kostenlose Rechtsberatung in Belangen des Asyl- und Ausländerrechts an. Eine Voranmeldung über ein Formular ist notwendig (siehe Homepage). Zurzeit bieten wir die Beratung über Zoom zu unseren regulären Terminen an. Die Anmeldung erfolgt dafür über unsere Homepage. Bei der Anmeldung besteht dann auch die Möglichkeit, eine Angabe bezüglich der Notwendigkeit eines Dolmetschers zu machen, welchen wir dann organisieren und im Zoom-Meeting dazu schalten.

Alternativ wird ab Oktober nun auch wieder eine offene Sprechstunde angeboten im Zentrum Delbrêl der Caritas in Mainz an. Diese findet ab dem 16.10.20 jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10-12 Uhr statt. Hierbei ist keine Voranmeldung notwendig, jedoch ist hier kein Dolmetscher anwesend (unsere Beratenden können jedoch Englisch und häufig auch Französisch).

Initiativausschuss für Migrationspolitik RLP

Albert-Schweitzer-Str. 113-115

55128 Mainz

Tel.: 06131 / 2874420

Fax: 06131 / 2874411

Mail: a-c.boelter@zgv.info

Internet: www.ini-migration.de

Twitter: www.twitter.com/IniMigration

Meldestelle für menschenfeindliche, rassistische und antisemitische Vorfälle in Rheinland-Pfalz

www.meldestelle-rlp.de

Bahnhofplatz 7a, 56068 Koblenz

Mail: kontakt@meldestelle-rlp.de

Tel.: 0261 / 57013239; Mobil: 0151 - 57917023

Andreas Portugall, Mail: Andreas.portugall@meldestelle-rlp.de

Pia Hartmann, Mail: Pia.hartmann@meldestelle-rlp.de

Seit Anfang September 2020 ist die neue Meldeplattform online. Hier können Vorfälle gemeldet werden, die rassistisch, antisemitisch oder durch weitere menschenfeindliche Motivlagen heraus begangen wurden. Melden können sich hier sowohl Betroffene als auch Zeug*innen von Vorfällen. Die Meldungen sind auf Wunsch anonym. Der merkmalsübergreifende Ansatz der Meldestelle erfasst somit Übergriffe, Beleidigungen, oder Bedrohungen und Benachteiligungen gegen verschiedene soziale Gruppen. Neben antisemitischen und rassistischen Vorfällen werden beispielsweise auch Handlungen die sich gegen Wohnungslose richten oder

auch Übergriffe, Beleidigungen oder Bedrohungen gegen Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung erfasst. Das Hauptanliegen der Meldestelle ist die Erstellung eines zivilgesellschaftlichen Lagebilds, um die Dimensionen menschenfeindlicher, rassistischer und antisemitischer Vorfälle sichtbar zu machen. Darüber hinaus vermittelt die Meldestelle bei Bedarf passende Beratung und Unterstützung. Insbesondere hierfür wollen wir uns mit weiteren Netzwerken, Beratungs- und Anlaufstellen in diesem Themenbereich austauschen und vernetzen.

Rainbow Refugees Mainz

Tel.: 0176 / 45602782

Mail: rainbowrefugeesmainz@web.de

Die Unterstützungsgruppe für queere Geflüchtete trifft sich am 1. Und 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Bar jeder Sicht in Mainz zum Stammtisch für Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete.

Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD)

Internet: www.queer-refugees.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer: nach Beendigung des Asylverfahrens mit Aufenthaltstitel

AWO Rheinland e.V., Abteilung für Migration und Interkulturelle Öffnung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (wegen der Corona-Pandemie finden zur Zeit keine offenen Sprechstunden statt. Persönliche Beratungen nur nach vorheriger Vereinbarung per Mail oder Telefon)

Leibnizstr. 47, 55118 Mainz

Tel.: 06131 / 670091

Mail: migration-mainz@AWO-Rheinland.de

Sprechzeiten im Landkreis Mainz-Bingen:

Nieder-Olm: Dienstag, 12:30 – 15.30 Uhr nach Terminvereinbarung

Camarahaus, Katholische Pfarrgemeinde, Alte Landstraße 30, Nieder-Olm

Budenheim: Donnerstag, 12.30 – 15:30 Uhr nach Terminvereinbarung

Allerweltstreff Nashorn, Bingerstraße 16, 55257 Budenheim

Agnieszka Borkowska, Mobil: 0176 31166207, 06131 / 670091

Mail: Agnieszka.Borkowska@AWO-Rheinland.de

Nierstein: Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr nach Terminvereinbarung

Familienzentrum Evangelische Kirchengemeinde, Mühlgasse 28, 55283 Nierstein

Juliane Reiter, Mobil: 0163 5912226, 06131 / 670091

Mail: Juliane.Reiter@AWO-Rheinland.de

Caritasverband Mainz e.V. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Christof Kinader, Caritas-Zentrum Delbrêl, Aspeltstr. 10, 55118 Mainz

Tel. : 06131 / 90832-61; Fax: 06131 / 90832-42

Mail: c.kinader@caritas-mz.de

Für Ratsuchende telefonisch zu erreichen: 0151-40448755

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag von 8.30 -12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr oder per Mail.

Sprechzeiten im Landkreis Mainz-Bingen:

Bingen: montags 14.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

caritas-Zentrum St. Elisabeth, Rochusstr. 8, 55411 Bingen,

Tel.: 06721 / 9177-43; Fax: 06721 / 917750

Ingelheim: dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr, Kreisverwaltung Mainz-Bingen,

Georg-Rückert-Str. 11, Ingelheim, Zimmer 003, Tel.: 06132 / 787-1042

Termine nach vorheriger Vereinbarung auch in Mainz möglich

Internationaler Bund Südwest gGmbH / Jugendmigrationsdienst Kreis Mainz-Bingen

Petra Schmirbach, Am Kümmerling 21-25, 55294 Bodenheim

Tel.: 06135 / 7029937; Mobil: 0151-42206598

Mail: Petra.Schmirbach@ib.de

Kreisverwaltung Mainz-Bingen / Arbeitsagentur / Jobcenter

Erreichbarkeit der Ausländerbehörde

Anträge können jederzeit per Post, Email oder durch Einwurf in den Hausbriefkasten der Kreisverwaltung gestellt werden. Falls Email genutzt wird, sollten die Anträge an

das zentrale Postfach Kreisverwaltung@mainz-bingen.de

oder an das Postfach auslaenderbehoerde@mainz-bingen.de gesendet werden.

Infopoint Tel.: 06132 / 787-5170; Fax: 06132 / 787-5199

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim

Soziale Sonderaufgaben, Fachbereich Asyl und Integration

Fachbereichsleiterin: Fatima Bouy

Tel.: 06132 / 787 – 3330; Fax: 06132/787-3398

Mail: bouy.fatima@mainz-bingen.de

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Büro der Landrätin

Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim

Netzwerkbeauftragte Ehrenamt

Antoinette Malkewitz

Tel.: 06132/787-3320; Fax: 06132/787-3398

Mail: malkewitz.antoninette@mainz-bingen.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08.00 bis 16.00 Uhr und

Donnerstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Jobcenter / ARGE Ingelheim am Rhein „Neue Ingelheimer Mitte“

Konrad-Adenauer-Str. 3, 55218 Ingelheim, Tel.: 06132/787-6000

Zentrale Mailadresse Jobcenter: materiellehilfen.jc@mainz-bingen.de

(Hier können Erstanträge übersendet werden)

Fachbereichsleiterin Materielle Hilfen

Frau Maria Qadiri, Tel.: 06132/787- 6500

Mail: gadiri.maria@mainz-bingen.de
Fachbereichsleiter Aktivierende Hilfen
Herr Jürgen Stollwerk, Tel.: 06132/787-6605
Mail: stollwerk.juergen@mainz-bingen.de

Sozialdienst für Flüchtlinge
Khalid Hattab-Ibrahimy, Zimmer 106, Tel.: 06132/787-6533
Mail: hattab-ibrahimy.khalid@mainz-bingen.de
Mirela Dogancic, Zimmer 106, Tel.: 06132/787-6535
Mail: Dogancic.Mirela@mainz-bingen.de

Weitere Ansprechpartner*innen Asyl und Integration im Landkreis Mainz-Bingen:

Beauftragter für Integration und Migration des Landkreises Mainz-Bingen
der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim
Stefan Bastiné
Tel.: 06132 / 787-1072
Mail: bastine.stefan@mainz-bingen.de
Sprechzeiten: donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Stadt Ingelheim
Rathaus, Fridthof-Nansen-Platz 1, 55218 Ingelheim
Migrations- und IntegrationsBüro
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr: zur Zeit nur telefonisch oder per Mail zu erreichen.
Dr. Dominique Gillebeert, Leitung
Tel.: 06132/782-321
Mail: integration@ingelheim.de
Rael Flesch, Tel.: 06132/782-3212
Mail: rael.flesch@ingelheim.de
Gürsel Fecht, Tel.: 06132/782-3212
Mail: guersel.fecht@ingelheim.de

Gemeinsame Flüchtlingshilfe Heidesheim-Wackernheim
Eva-Maria Hartmann
Tel.: 06132 / 657431
Mail: gfhheidesheim@gmail.com

Verbandsgemeinde Bodenheim
Kathrin Keller, Asyl Fallmoderatorin, Bürgerdienste
Sprechzeiten: Mo 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr u.n.V.
Tel.: 06135 / 72-156; Fax: 06135 / 72-263; Mobil: 015125004376
Mail: integration@vg-bodenheim.de

Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
Ehrenamtliche Integrationsbeauftragte Jutta Wingenter und Nina Kolmar
Sprechzeit jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, (außer in der Ferienzeit), in
der Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim
Eingang Herrbornstraße (an der Ecke zur Hospitalstraße)
Bitte Anmeldung per Mail an: nina.integration@posteo.de oder
integration-gaualgeshemvg@gmx.de

Verbandsgemeinde Nieder-Olm
Ortrud Hamm, Bürgerdienste/Integrationsmanagerin
Tel.: 06136 / 69233; Fax: 06136 / 6916233
Mail: ortrud.hamm@vg-nieder-olm.de

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
Jamal Hadjali, Flüchtlings- und Integrationshelfer
Tel.: 0670/201-221
Mail: j.hadjali@sprendlingen-gensingen.de

Stadtverwaltung Bingen
Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen
Mainzer Str. 19-25 (im Hause St. Martin)
55411 Bingen
Nevim Süngü-Yilmaz
Tel.: 06721/4089785; Mobil 0160 - 5270876
Mail: nevim.suengue-yilmaz@bingen.de

Stadt Bingen
Ulrike Krenzel, Familiencoach für Flüchtlingsfamilien
Caritas-zentrum St. Elisabeth, Rochusstr. 8, 55411 Bingen
Tel.: 06721/9177-34; Mobil: 0160 95237097
Mail: u.krenzel@caritas-bingen.de

Gemeinde Budenheim
Sebastian Schlitz, Dialogpartner für Budenheim
Tel.: 06139/2905807
Mail: s.schlitz@caritas-mz.de

Deutschkurse

**Informationen zu Deutschkursen im Landkreis Mainz-Bingen:
Kreisvolkshochschule (Integrationsbüro)**
Konrad-Adenauer-Str. 3, 55218 Ingelheim
Slobodanka Trojer, Tel.: 06132 / 787-7109, Fax: 06132 / 787-7199
Mail: Trojer.Slobodanka@mainz-bingen.de
Monika Nickels, Tel.: 06132 / 787-7100; Fax: 06132 / 787-7199

Mail: Nickels.Monika@mainz-bingen.de

**Informationen zu Deutschkursen in Bingen:
Volkshochschule Bingen e.V.**

www.vhs-bingen.de

Freidhof 11, 55411 Bingen

Gaby Klapper (Integrationsbüro)

Tel.: 06721 / 30885-30; Fax: 06721 / 30885-39

Mail: integration@vhs-bingen.de

Mo, Di + Do: 09.30 – 12.00 Uhr und 14:30 – 16.30 Uhr

Mi: 09:30 – 12.00 Uhr

**Themengebiete Bildung, Anerkennung und Qualifizierung,
Ausbildung, Studium, Arbeit, Arbeitnehmerrechte,
Wanderarbeitnehmer EU**

Kreisverwaltung Mainz-Bingen / Kommunales Bildungsbüro

Dr. Heike Schiener, Tel.: 06132 / 787-3322

Mail: schiener.heike@mainz-bingen.de

Jaqueline Brossart, Tel.: 06132 / 787-3323

Mail: brossart.jacqueline@mainz-bingen.de

Volkshochschule im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ)

Wilhelm-Leuschner-Str. 61, 55218 Ingelheim

Integration von jungen, nicht mehr schulpflichtigen, Zuwandern in eine berufliche Ausbildung. Integrationskurs, Alphakurse und Deutschkurse z.B. „Ich lerne Deutsch“.

Leiter: Heinz Peter Kissel, Tel.: 06132 / 79003-15

Mail: h.kissel@wbz-ingelheim.de

Volkshochschule Bingen e.V.

Freidhof 11, 55411 Bingen

www.vhs-bingen.de

Programmbereichsleitung Lernzentrum, Schulabschlüsse, Sonderprojekte

Petra Fleischmann; Tel.: 06721 / 30885-25

Mail: fleischmann@vhs-bingen.de

Termine nach Vereinbarung

IQ Rheinland-Pfalz Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

MIP – Medici in Posterum GmbH

www.aner kennungsberatung-rlp.de

Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz

Beratung: Britta Graupner, Marisse Mangunay, Mustafa Karahamad

Tel.: 06131 / 2144-848; Kontaktformular Beratung: www.mip.consulting/beratung

Mail: beratung@mip.consulting

Projektleitung: Hans-Peter Wilka

Tel.: 06131 / 2144-821, Mail: wilka@mip.consulting

Beratung und Begleitung bei der Anerkennung von nicht-deutschen beruflichen, akademischen oder schulischen Qualifikationen, bei der Suche nach und Finanzierung von akademischen Qualifikationsmaßnahmen um die volle Gleichwertigkeit zu erreichen; Kurse für internationale Ärzte*innen.

CJD Christliches Jugenddorfwerk Deutschland

Max-Planck-Straße 2 (1. OG Eingang Rückseite), 55218 Ingelheim

Ansprechpartnerin: Gabriele Kubsch (Job-Coach)

Mail: gabriele.kubsch@cjd.de, Tel.: 06132 / 43475-12

Mail: cjd.ingelheim@cjd.de, Tel.: 06132 / 43475-0

Projekte:

Berufliche Integration von Frauen Fördern – BIFF Ingelheim.

Ein Projekt für Frauen im SGB II-Leistungsbezug.

Kontakt: Joachim König, Tel.: 06132 / 43475-20;

Mail: Joachim.Koenig@cjd.de

Bedarfsgemeinschaftscoaching Ingelheim (Persönlicher Coach berätet und begleitet)

Kontakt: Stephanie Feuffel; Tel.: 06132 / 43475-10; Mobil: 0151-40638602;

Mail: bg-coaching-ing@cjd.de

Beratung zur Anerkennung von Gesundheits- und Pflegeberufen (landesweit) ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

Heiliggrabgasse 6

55116 Mainz

Janine Schwirzer, Kaspar Wölk

Tel.: 06131 / 3800838

Mail: anerkennung@ism-mainz.de

Kausa Servicestelle Rheinland-Pfalz

Handwerkskammer Rheinhessen

Internet: www.hwk.de

Fachbereich Ausbildung:

Ashraf El Weshahy

Dagobertstraße 2, 55116 Mainz

Tel.: 06131 / 9992-365; Fax: 06131 / 9992-52

Mail: a.elweshahy@hwk.de

Die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA) der Handwerkskammer unterstützt nicht nur Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund dabei zum Ausbildungsbetrieb zu werden, sondern auch Jugendliche mit Migrations- oder Fluchthintergrund dabei, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie es nach der

Schule weitergeht. Die Beratung der Servicestelle Rheinland-Pfalz kann auch in arabischer Sprache, Englisch, Französisch und Spanisch angeboten werden. Dies kann persönlich, im Videochat oder am Telefon geschehen. Hier werden auch Fragen für Eltern oder andere Menschen, die die Jugendlichen begleiten, beantwortet, damit diese die Heranwachsenden bei der Ausbildungs- und Berufswahl erfolgreich unterstützen können:

<https://www.hwk.de/kausa/>

Durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde auch der KAUSA Elternratgeber für Zugewanderte in 15 Sprachen herausgegeben. Dieser enthält Informationen zur beruflichen Bildung in Deutschland und über die Hilfen für die Zielgruppe junger Menschen mit Migrationshintergrund. Nachdem der beliebte Ratgeber einige Zeit nicht zu bestellen war, ist er jetzt wieder kostenlos verfügbar und kann online heruntergeladen werden. Die Koordinierungsstelle für Bildungsangebote hat einige Exemplare in den verschiedenen Sprachen vor Ort zur Verfügung. Größere Stückzahlen können bestellt werden unter:

<https://www.bmbf.de/publikationen/?E=31297>

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen

Internet: www.rheinhessen.ihk24.de

Schillerplatz 7

55116 Mainz

Ausbildungsberater für Geflüchtete und Vielfalt

Jan Reifenberger

Tel.: 06131 / 262-1615

Fax: 06131 / 262-2615

Mail: jan.reifenberger@rheinhessen.ihk24.de

Katholische Hochschule Mainz – Angebote für Geflüchtete

Saarstraße 3, 55122 Mainz

Ansprechpartnerin: Hannah Bombeck & Lucie Haug

Mail: welcome@kh-mz.de

Vereinbarung von individuellen Beratungsterminen, z.B. Besonderes Gaststudium (1-jährig): Kontaktstudium „Soziale Arbeit“ oder „Sozialwissenschaften“. Bewerbungen jeweils zum Wintersemester (bis 1. September)

Informationen zu Voraussetzungen unter: www.kh-mz.de/internationales

Stichwort „Internationale Studierende“

Technische Hochschule Bingen

Berlinstr. 109, 55411 Bingen, Tel.: 06721 / 409 242

Akademisches Auslandsamt / International Office

Margarete Schmidt, Tel.: 06721 / 409-492 „Integra Programme for Refugees“

www.th-bingen.de/studium/study-at-bingen/internationale-studienbewerber/integra

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG Johannes Gutenberg-Universität Mainz

D-55099 Mainz

Brückenmaßnahme Bildung und Beratung (B3)

Bewerben können Sie sich bei:

Merima Džaferović

Tel.: +49 (0)6131 39-26208

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Teilnahmevoraussetzungen und weitere detaillierte Information erhalten Sie unter:

www.zww.uni-mainz.de/brueckenmassnahme-b3

Brückenmaßnahme Bildung und Beratung (B3) . Ziel ist es, gezielt Akademikerinnen zu unterstützen, die in ihrem Heimatland Geistes- oder Sozialwissenschaften studiert oder als Lehrerinnen gearbeitet haben. Innerhalb eines Jahres werden sie darauf vorbereitet, als Beraterinnen im Bereich Bildung und Soziales tätig zu sein.

Die Inhalte der Qualifizierung

- Kontaktstudium „Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung“
- Deutsch-Intensivkurs mit dem Ziel des Erreichens der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)
- Vermittlung eines Hospitations- oder Praktikumsplatzes im Bereich Bildung, Beratung und Soziale Arbeit
- Individuelle Begleitung und Berufscoaching
- Familienfreundliche Kurszeiten am Vormittag und außerhalb der Schulferien

Umwelt-Campus Birkenfeld

Trier University of Applied Sciences

Gebäude 9913 | Raum 004A

Campusallee | 55768 Hoppstädten-Weiersbach

Tel. +49 6782 / 17 – 1208

Projektassistenz Integra – Integration von Geflüchteten ins Fachstudium

International Programme Koordinator: Katharina Laros

Email: k.laros@umwelt-campus.de

Internet: www.umwelt-campus.de/integra

- **INTEGRA** – Integration von Geflüchteten ins Fachstudium (Studienvorbereitende Sprach- und Fachkurse & studienbegleitende berufsorientierte Angebote)
- **PROFI** – Bildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt (Bewerbungscoachings, Zusatzqualifikationen & Soft Skills, Vernetzung mit regionalen Unternehmen)

Weitere Informationen unter: www.hochschule-trier.de/go/gefluechtete.

Aktuell bieten wir ab Juli 2020 im Rahmen des INTEGRA-Programms einen studienvorbereitenden Vollzeit-Deutschkurs (Abschluss mit C1 Niveau) für Geflüchtete an.

Weitere Informationen zu Kursdetails und Bewerbung finden Sie im beigefügten Flyer oder unter www.umwelt-campus.de/integra. Für Rückfragen und Anregungen zu PROFI steht Ihnen meine Kollegin Frau Marie-Louise Brunner (profi@umwelt-campus.de) gerne zur Verfügung; ich helfe Ihnen gerne bei Fragen zu INTEGRA weiter.

Ingenieurwissenschaftliche Qualifizierung (IAQ) für Flüchtlinge und Zugewanderte an der Hochschule Kaiserslautern

auch in Zeiten von Corona setzen wir unsere erfolgreichen Qualifizierungen fort – mit angepassten Blended-Learning-Konzepten, welches Online-Lehre, Selbststudium und Präsenzveranstaltungen didaktisch optimal miteinander verknüpfen.

Am **15. August 2020** startet an der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken, die **6. Ingenieurwissenschaftliche abschlussorientierte Qualifizierung (IAQ)**.

Zielgruppe sind

- Personen im Asylverfahren oder
- anerkannte Flüchtlinge mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz, einem im Ausland erworbenen MINT-Hochschulabschluss (**Mathematik | Informatik | Naturwissenschaft | Technik**) **und** Deutschkenntnissen auf gutem B1-Niveau.

Ziel der zwölfmonatigen Fortbildung ist es, die Chancen der Teilnehmenden auf einen qualifikationsadäquaten Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt deutlich zu erhöhen. Neben einer sehr individuellen ingenieurwissenschaftlichen Anpassungsqualifizierung werden den Teilnehmenden fachsprachliche, interkulturelle und arbeitsmarktrelevante Kompetenzen vermittelt.

Alle Informationen und Unterlagen zur Bewerbung sind auf der Projekt-Webseite <https://www.iq-zmint.de/> abgelegt.

Die Qualifizierung ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerkes Rheinland-Pfalz und wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) finanziert. **Für Teilnehmende entstehen keine Kosten.** Der Lebensunterhalt wird weiterhin durch den jeweiligen Leistungsträger gesichert

Die Ingenieurwissenschaftliche Qualifizierung ist ein Angebot des „**Integrations- und Qualifizierungszentrums für MINT-Berufe**“ in Rheinland-Pfalz (IQ-Z MINT), welches durch das Institut Entwicklung durch Qualifizierung (EQUAL) der Hochschule Kaiserslautern koordiniert und bereits seit 2016 durchgeführt wird. In den vorangegangenen Qualifizierungen ist 84 Prozent der Absolventinnen und

Absolventen der qualifikationsadäquate Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt gelungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Regina Vögel (Telefon: 0631/3724-5407, Mail: regina.voegel@hs-kl.de).

PS: **Frauen im Fokus!** Am 1. Oktober 2020 startet unsere 1. Qualifizierung für geflüchtete MINT-Akademikerinnen in Teilzeit und Blended-Learning-Format! Bewerbungen sind ab sofort ebenfalls über www.iq-zmint.de möglich.

EQUAL-Institut Entwicklung durch Qualifizierung
Integrations- und Qualifizierungszentrum für MINT-Berufe (IQ-Z MINT)
Hochschule Kaiserslautern
Standort Zweibrücken, Amerikastraße 1
D-66482 Zweibrücken
E-Mail: info@pro-mst-iaq.de
Internet: <https://smex12-5-en-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.iq%2dzmint.de&umid=16fe66b0-6fb5-4b8d-9c4f-080da180ec29&auth=7a8050c922062e8798810ad72dd5f4cb0f0f30b0-40f6871aee5993808c3b04dadb41509dff0a41ca>



„Aim - Geflüchtete MINT-Akademikerinnen in den Arbeitsmarkt“
ab 1. Februar 2021 an der Hochschule Kaiserslautern bereits in die zweite Qualifizierungs-Runde starten.

Unser Angebot richtet sich weiterhin speziell an geflüchtete und zugewanderte Frauen.

Unser Anliegen ist es, auch Frauen mit Familienpflichten die Teilhabe an Qualifizierung zu ermöglichen. Hierfür haben wir ein spezifisches Angebot entwickelt: in Teilzeit mit Online-Lehre und Mentoring.

Zielgruppe

sind zugewanderte Akademikerinnen mit Wohnsitz in Deutschland und einem im Ausland erworbenen MINT-Hochschulabschluss (**M**athematik | **I**nformatik| **N**aturwissenschaft | **T**echnik) **und** guten Deutschkenntnissen.

Relevante Infos für potentielle Teilnehmerinnen haben wir in einem [kurzen Video](#) zusammengestellt.

Ziel

der neunmonatigen Qualifizierung ist es, die Chancen der Teilnehmerinnen auf einen qualifikationsadäquaten **Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt** deutlich zu erhöhen.

Inhalt

der Qualifizierung sind die Vermittlung von fachsprachlichen, interkulturellen und arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen sowie eine individuelle fachliche Anpassungsqualifizierung.

Besonderheit

Die Frauen werden während der Qualifizierung von Mentorinnen begleitet, die ihnen Einblicke in Unternehmen ermöglichen und/oder Unternehmenskontakte herstellen.

Bewerbungen

sind noch **bis 30. Dezember 2020** über unsere [Webseite](#) möglich.

Anbieter

der Qualifizierung „**Aim - Geflüchtete MINT-Akademikerinnen in den Arbeitsmarkt**“ ist das Institut für Entwicklung durch Qualifizierung (EQUAL) der Hochschule Kaiserslautern.

Über 80 Prozent der Absolventinnen und Absolventen unserer „Ingenieurwissenschaftlichen Qualifizierung“ (IAQ) ist der qualifikationsadäquate Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt bereits gelungen.

An diesen Erfolg wollen wir auch mit Aim anknüpfen!

Finanzierung

Die Qualifizierung ist ein Projekt aus der Förderlinie PROFI – Programm zur Förderung der bildungsadäquaten Integration geflüchteter Akademiker in den deutschen Arbeitsmarkt 2020/21 des DAAD, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Eine Weiterzahlung von ALGI bzw. ALGII ist während dieser Maßnahme im Rahmen des beruflichen Anerkennungsverfahrens möglich. Eine entsprechende Erklärung des Fachbereichs Markt und Integration der Regionaldirektion RPS liegt uns vor.

Für die Teilnehmerinnen entstehen keine Kosten. Fahrtkosten können nach erfolgter Vorrangprüfung aus Projektmitteln erstattet werden.

Bitte informieren

Sie geeignete Frauen bzw. Kolleginnen und Kollegen zu diesem Qualifizierungsangebot.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir beraten Sie gerne!

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Projektkoordinatorin

Projekt „Studierenden-Erfolg erhöhen“/Aim - „Geflüchtete MINT-Akademikerinnen in den Arbeitsmarkt“

Hochschule Kaiserslautern
Campus Zweibrücken/Raum G 212
Amerikastraße 1
66482 Zweibrücken
T +49 (0)631-3724-5548
hanna.hettrich@hs-kl.de
www.hs-kl.de

Beratungsstelle vom Europäischen Verein für Wanderarbeiterfragen e.V. (EVW)

Kaiserstraße 26-30, Nebengebäude des DGB Hauses, 55116 Mainz

Projektleiterin / Rumänische und Ungarische Ansprechpartnerin:

Ileana Pfingstgräf-Borsos: 0176 / 631 266 38

Mail: ileana.pfingstgraef-borsos@emwu.org

Bulgarische Ansprechpartnerin:

Nedka Stockhausen: 0151 / 655 150 76

Mail: nedka.stockhausen@emwu.org

Polnische Ansprechpartnerin:

Joanna Koscielecka: 0175 / 990 6552

Mail: joanna.koscielecka@emwu.org

Faire Integration - landesweite Beratung zu arbeitsrechtlichen Themen in Rheinland-Pfalz

Mainzer Kompetenz Initiativen e.V.

Heiliggrabgasse 6, 55116 Mainz

Kirstin Rohleder

Mail: kirstin.rohleder@mki-ev.de

Tel.: 06131-3284-89; Mobil: 0151 / 54870648

Ganz gleich, ob sie eine Helfertätigkeit ausüben oder sich in einem qualifizierten Beschäftigungsverhältnis befinden, eine Ausbildung absolvieren oder ein Praktikum machen: Das Beratungsangebot stärkt die Ratsuchenden darin, ihre Rechte einzufordern und durchzusetzen. Außerdem bietet das Projekt Beratung im Vorfeld der Arbeitsaufnahme und informiert im Rahmen von Gruppenveranstaltungen. Ratsuchende erhalten kostenlose Informationen, Beratung und Unterstützung bei allen arbeitsrechtlichen Fragen, wie beispielsweise bei ausstehendem Lohn oder nicht gewährten Arbeitsrechten.

Gesundheit, Flucht und Trauma

Medinetz Mainz e.V. – Medizinische Vermittlungsstelle für Flüchtlinge, MigrantInnen und Menschen ohne Papiere

Postfach 3247, 55022 Mainz, Tel.: 0176 / 62033302

Sprechzeiten: montags 18.00 bis 19.45 Uhr im Caritas-Zentrum Delbrèl, Aspeltstr. 10, Mainz

Mail: info@medinetzmainz.de

Internet: www.medinetzmainz.de

Psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma, Caritasverband Mainz

Rheinallee 3a, 55116 Mainz

Anmeldung für Therapieplätze, Tel.: 06131 / 90746-0

Außenstelle Bingen: Rochusstraße 8, 55411 Bingen, Tel.: 06721 / 9177-40

Christine Barth-Lichter

Mail: c.barth-lichter@caritas-mz.de

Tel.: 06721 / 917751; Mobil: 0170 / 4517533

Ruth Weber

Mail: r.weber@caritas-mz.de

Tel Bingen: 06721 / 917752, Tel Mainz: 06131 / 9074669; Mobil: 0160 / 90365591

Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Internet: www.armut-gesundheit.de

Medizinische Ambulanz und Behandlung (für Menschen ohne Krankenversicherung)

Zitadelle 1, Bau F, 55131 Mainz,

Tel.: 06131 / 6279298 erreichbar Di, Mi, Do 10-12 Uhr

Mail: ambulanz@armut-gesundheit.de

Soziale Beratung für Menschen ohne Krankenversicherung

Tel.: 06131 / 6198611

Mail: nele.kleinehanding@armut-gesundheit.de

Mail: soziale.beratung@armut-gesundheit.de

Mail: bernd.drueke@armut-gesundheit.de

Clearingstelle Krankenversicherung RLP

Internet: www.cskv-rlp.de

c/o Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Zitadelle 1, Bau F, 55131 Mainz

Tel.: 06131/6198611 oder 0174-7798987

Fax: 06131/6279182

Mail: kontakt@cskv-rlp.de

Mail: nele.kleinehanding@armut-gesundheit.de

Beratungsangebote für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 016

Internet: www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung/beratung-in-17sprachen.html

Mit Hilfe von Dolmetscherinnen kann die Telefon-Beratung beim Hilfetelefon rund-um-die-Uhr in 17 Fremdsprachen stattfinden. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können.

Frauenhaus (Tag und Nacht), Tel.: 06131 / 279292

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Mainz

Mail: frauenhausberatungsstelle@skf-mainz.de

Oppenheim:

Diakonisches Werk Rhein Hessen

Beratungszentrum Oppenheim, Am Markt 10, 55276 Oppenheim

Tel.: 06133 / 57899-12; 06133 / 57899-10

Mail: schwanger@diakonie-rhein Hessen.de

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Bodenheim/Nieder-Olm:

Caritasverband Mainz e.V., Maria Altherr, Tel.: 06136 / 7520288

(Terminvereinbarung)

Mail: m.altherr@caritas-mz.de

Außensprechstunde: Am Reichsritterstift 3, 55294 Bodenheim (Termine nach Vereinbarung)

Nieder-Olm:

Caritasverband Mainz e.V., Nadya Czuprin

Burgstr. 5, 55268 Nieder-Olm

Tel.: 06136 / 7520288

Mail: n.czuprin@caritas-mz.de

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Ingelheim:

Diakonisches Werk Rhein Hessen, Beratungszentrum Ingelheim,

Georg-Rückert-Str. 24, 55218 Ingelheim

Tel.: 06132 / 7894-16; Fax: 06132 / 7894-10

Mail: schwanger@diakonie-rhein Hessen.de

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Ingelheim und nördlicher Landkreis bis Bacharach (außer Bingen):

Caritasverband, Sabrina Hesse

St. Laurentius (Markthaus), Talstr. 161-165, 55218 Ingelheim,

Tel.: 06132 / 7915018

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Binger Stadtteile: Bingen Stadt, Bingerbrück, Kempten und Gaulsheim

Caritasverband, Dorothea Dürsch, caritas-Zentrum St. Elisabeth, Rochusstr. 8, 55411 Bingen

Tel.: 06721 / 91770; Fax: 06721 / 917750

Mail: alb@caritas-bingen.de

Sprechzeiten: dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprendlingen und Binger Stadtteile: Sponsheim, Dromersheim, Dietersheim, Budesheim

Caritasverband, Stefanie Spinner, caritas-zentrum St. Elisabeth Bingen,

Außensprechstunde: im Rathaus St. Johanner Straße 19, 55576 Sprendlingen

Tel.: 0157 / 8411905 oder 06721 / 9177-0

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tafeln und Brotkörbe:

Ingelheim: Brotkorb „Gesunde Tüte“, Talstraße 161, 55128 Ingelheim

Ausgabe Dienstag und Freitag ab 14.30 Uhr

Oppenheim: Oppenheimer Tafel e.V., Rheinstraße 37, 55276 Oppenheim

Ausgabe Dienstag ab 14.00 Uhr und Samstag ab 10.00 Uhr

Homepage: www.oppenheimer-tafel.de

Nieder-Olm: Brotkorb, Camarahaushaus, Alte Landstraße 30, 55268 Nieder-Olm

Ausgabe: Mittwoch 10:00 bis 12.00 Uhr

Bingen: Brotkorb, Caritas-Zentrum St. Elisabeth, Rochusstraße 8, 55411 Bingen

Ausgabe: Montag und Freitag ab 13.00 Uhr

Kleiderkammern:

Guntersblum „Spendenbox“ (Kleidung, Haushaltswaren, Spielzeug und mehr)

Katholische Gemeinde St. Viktor, Alsheimer Str. 24

Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr

Email: office@fluechtlingshilfe-guntersblum.de

Bacharach: Rosenstraße 16 (ehemals Firma Jost) Mai bis Oktober: Dienstag 10.00-12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 10.00 -12.00 Uhr, Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr; **Nieder-Olm:** Camarahaushaus, Alte Landstr. 30,

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr

Bingen: Blus` und Rock Haus, Schmittstraße 36

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

Gensingen: Bahnhofstraße 1 (ehemals Metzgerei Wendel), Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

November bis April: Donnerstag und Freitag 10.00-12.00 Uhr
Kleiderkammer Rhein-Selz in der Oppenheimer Altstadt: Turmstraße 1:
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Freitag 18.00-20.00 Uhr; Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Möbel, Textilien, geprüfte Elektrogeräte, Bücher

„**Herzlich e.V.**“ Second-Hand-Möbel

Heinrich-Wieland-Straße 21, 55218 Ingelheim

Tel.: 06132 / 7389292

Fax: 06132 / 7389294

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Mini-Markt: Möbel, Haushaltswaren, Bücher, Kleidung

Findus: Spielsachen, Kinderwagen, Kinderkleidung

Caritas-zentrum St. Laurentius, Talstraße 161, 55218 Ingelheim

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11.00 – 19.00 Uhr, Mittwoch 12.00 – 19.00 Uhr

Gebrauchtwarenhaus Secondo Oppenheim

Bahnhofstraße 14 - 16, 55276 Oppenheim

Tel.: 06133 / 5099264

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr, Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Markthaus

Hans-Schumm-Str. 4, 55543 Bad Kreuznach

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 -18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 14.00 Uhr